

Befragungsprotokoll: Ermittlung der Sachkunde von Firmen zur Planung und zum Einbau von Heizungsanlagen mit Wärmepumpe.

1. Ausgangslage:

Tipp des Bundesverbandes Wärmepumpe e.V. (BWZ) für Bauherren oder Immobilienbesitzerin: Lassen Sie sich ausschließlich von qualifizierten Unternehmen beraten. Die Planung und Installation einer Wärmepumpe benötigt Erfahrung und Expertise, da für eine hoch effiziente Wärmepumpenanlage alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt werden müssen.

Deshalb führt der BWP Zertifizierungen von Firmen zum Fachbetrieb Wärmepumpe durch.

Das vorliegende Befragungsprotokoll ist an das Anmeldeformular BWP zur Vergabe des Gütesiegels „Fachbetrieb Wärmepumpe“ angelehnt.

2. Zweck:

Das vorliegende Befragungsprotokoll ermöglicht Ihnen Erfahrung und Expertise von Firmen bei der Planung und Installation einer Heizungsanlage mit Wärmepumpe zu bewerten.

3. Vorgehen:

Übergeben Sie der von Ihnen ausgewählten Firma das vorliegende Befragungsprotokoll zur Beantwortung der angeführten Fragen. Anschließend werten Sie die eingehenden Antworten aus.

4. Fragen:

Name der Firma: _____

Wie viele Heizungsanlagen mit Wärmepumpe“ haben Sie in den letzten 3 Jahren durchschnittlich pro Jahr geplant, eingebaut und in Betrieb genommen?

Anzahl: _____

Anmerkung: Mindestanforderung – Planung und Installation von 10 Heizungsanlagen mit Wärmepumpe.

Besitzt ihre Firma das Gütesiegel „Fachbetrieb Wärmepumpe“?

☐ Ja ☐ Nein



Ist diese Frage mit Ja beantwortet, entfallen alle weiteren Fragen!

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie im Bereich Planung, Einbau und Inbetriebnahme von Heizungsanlagen mit Wärmepumpe?

Anzahl: _____

Wie viele Mitarbeiter haben einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung „Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645“?

Anzahl: _____

Anmerkung: Mindestanforderung - Pro 15 Mitarbeiter ein Sachkundiger mit Qualifizierungsnachweis.

Qualitätsanforderungen

QUALITÄTSMANAGEMENT

☐ Ja ☐ Nein

Sind in Ihrem Betrieb Managementprozesse vorhanden, die sicherstellen, Schwachstellen zu erkennen, Abläufe zu optimieren und Kundenzufriedenheit zu steigern?

KENNTNISSE ÜBER POLITISCHE RAHMENBEDINGUNG

☐ Ja ☐ Nein

Halten Sie über aktuelle Informationen zu geänderten politischen Rahmenbedingungen vor?

KENNTNISSE ZUM STAND DER TECHNIK

☐ Ja ☐ Nein

Halten Sie systematisch Änderungen bei Normen und Richtlinien sowie Fachpublikationen bezüglich Planung, Installation und Endkundenberatung vor?

STAATLICHE FÖRDERUNG (BAFA; KFW)

☐ Ja ☐ Nein

Halten Sie aktuelle Informationen zu staatlichen Förderprogrammen vor?

QUALITÄTSPRODUKTE

☐ Ja ☐ Nein

Ihr Betrieb verbaut nur Wärmepumpen, deren Produktqualität unabhängig überprüft worden ist?

Stehen die Wärmepumpen in der BAFA-Liste der Wärmepumpen mit Prüfzertifikat oder sind mit Europäischem Qualitätssiegel (z.B. EHPA-Gütesiegel, Heat Pump Keymark) ausgezeichnet.

☐ Ja ☐ Nein

DOKUMENTATION VON INSTALLIERTEN ANLAGEN

☐ Ja ☐ Nein

Fertigen Sie für jede von Ihnen geplante und/oder installierte Anlage umfangreiche Dokumentationen (mit Planungsunterlagen, Installationsprotokoll) an und halten diese für mögliche Wartung, Reparaturen oder Überprüfungen vor?

WEITERBILDUNG

☐ Ja ☐ Nein

Entsenden Sie Ihre mit der Planung und/oder Installation von Wärmepumpen betrauten Installateure regelmäßig zu Weiterbildungen, Qualifizierungen oder Konferenzen mit Schwerpunkt Wärmepumpe.

ENDKUNDENBERATUNG

☐ Ja ☐ Nein

Beraten und unterstützen Sie Ihre Kunden bei Anträgen zu staatlicher Förderung und bei Genehmigungsverfahren.

Erhalten Ihre Kunden eine ordnungsgemäße Einweisung in die Regelung der Wärmepumpe und wird Ihnen eine Dokumentation mit Unterlagen (z.B. Bedienungsanleitung) übergeben?

☐ Ja ☐ Nein

SERVICE, KUNDENDIENST UND WARTUNG

☐ Ja ☐ Nein

Halten Sie einen zuverlässigen Service vor?

Übernehmen Sie die Wartung Ihrer Anlagen?

☐ Ja ☐ Nein

Sind Sie im Notfall innerhalb von 24 Stunden vor Ort?

☐ Ja ☐ Nein

Datum, Unterschrift des Verantwortlichen: _____